



Russische Desinformation

Die Schweiz als Schauplatz und Zielscheibe



Podiumsdiskussion mit Dr. Aleksandra Urman (UZH), Dr. Marko Ković (HSLU) und Anna Jikhareva (WOZ) Moderation: Sylvia Sasse (UZH)

Die Schweiz ist einerseits Zielscheibe von russischer Desinformation und Propaganda, andererseits werden russische Propagandanarrative in (alternativen) Medien der Schweiz und auf unterschiedlichen Kanälen von Social Media verbreitet.

Die Slawistin Sylvia Sasse spricht mit der Kommunikationswissenschaftlerin Aleksandra Urman, die sich mit der Verbreitung von russischer Propaganda durch rechtsextreme und verschwörerische deutschsprachige Gruppen auf Telegram beschäftigt, mit dem Kommunikationswissenschaftler Marko Ković, der eine Studie zur Verbreitung russischer Propagandanarrative in alternativen Medien der Schweiz durchgeführt hat, sowie mit der Journalistin Anna Jikhareva, die regelmässig über die Ukraine, Belarus und Russland berichtet.

**Mittwoch, 16. Oktober, 18.15 Uhr
RAA-G-1 (Kleine Aula), Rämistr. 59,
8001 Zürich**

Eintritt frei

Podium

Aleksandra Urman hat Politikwissenschaften an der Central European University (Budapest) studiert und ihre Promotion in Bern im Bereich Sozialwissenschaften zu „Political Polarisation on Social Media in Different National Contexts“ verfasst. Seit 2020 ist sie als Postdoktorandin in der Social Computing Group der UZH.

Marko Ković promovierte an der Universität Zürich in Kommunikationswissenschaften und forscht zu Verschwörungstheorien, Propaganda und Desinformation. Seit 2019 doziert er an der Kalaidos Fachhochschule und seit 2023 an der Hochschule Luzern.

Anna Jikhareva hat Europawissenschaften und Internationale Beziehungen in Maastricht, Granada und Zürich studiert, von 2012-2015 war sie Nachrichtenredakteurin beim Tages-Anzeiger, seit 2015 ist sie Politikreporterin bei der WOZ.